Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

dem augen ob dem aug ist unfaltig so ist
aller dein leib liecht ist es aber vbel so ist
er aber vinster Nun sich das liecht das in
dir ist das es nicht vinster ist sey ob aller
dein leib liecht ist hat er vinster so wirt
er gar schön vnd als das liecht vas des ple
tig so erleucht es dich Ein ander evange
li schreibt Sind lucas
In illo tpe designauit dns 2 alios lxxij
Jesus der bezaichent zwen vnd sibenzig
vnd sant ye zwen vnd zwen vor seinen
antlütz in ein yegleich stat vnd darff dz
er chünftig was vnd sprach zu in des sinnes
vnd vil der werich leut Sind aber werich
pit den sint maister das er euch lazz an
sein sint get ich sent euch als die lamper vnd
der wolff sy tragt nicht pintel noch tasch
vnd grüsset niemant an dem weg vnd in
welich haus ir get So schult ir sprechen
des ersten der frid sey in disem haus vnd
ist da des frides chind so rüt euer frid da
rint in ob des nicht ist So chumbt er
wider zu euch in dem selben haus peleibt
vnd esset vnd trinkt da pey in dem wan
das werich ist wirdig seins lons Das ewa
gelii an der mayd tag schreibt lucas
In illo tpe dixit Jesus discipulis suis pabu
lum hant Simile est regnum celorum decem
virginibus Jesus sprach zu seinen jungern
Dis pispel das himelreich ist geleich zehen
mayden dy ir lampen nement vnd dyent
gent